

ANLEITUNG

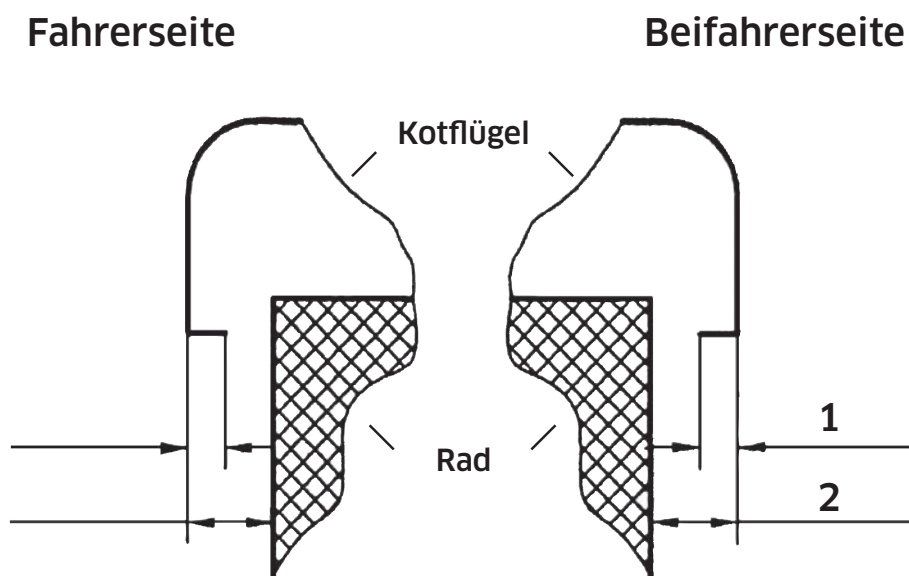
zum Ausmessen eines Fahrzeuges zur Ermittlung der passenden Pro-Spacer



Vorher



Nachher



Vorgehensweise:

Am Außenkotflügel ein Lot fällen
(z.B. mit einer Wasserwaage)

- Den Abstand von der Reifenflanke zur Wasserwaage messen (Maß 2)
- Die Kotflügelkante messen (Maß 1)
- Maß 1 von Maß 2 abziehen
(gegebenenfalls zusätzlich 3 bis 5 mm als Sicherheit)
- So erhalten Sie ein ungefähres Maß, welches man als Spurverbreiterung pro Seite montieren kann

Bitte beachten:

Man sollte immer Fahrer und Beifahrerseite messen, da es produktionsbedingte Toleranzen und Achsverstellungen geben kann und somit die Maße von der Fahrer- zur Beifahrerseite unterschiedlich sein können.

In einem solchen Fall ist das kleinere Maß anzunehmen! Ferner sind in das Radhaus ragende Teile zu berücksichtigen (z.B. Schrauben, Ausbuchtungen des Innenkotflügels)

Das Maß 2 kann je nach verwendeter Rad-Reifenkombination stark variieren, weshalb man keine pauschale Aussage treffen kann, welcher Pro-Spacer verwendet werden sollte. Es ist immer erforderlich zu messen.

Bitte verwenden Sie die Pro-Spacer-Checkliste.

MANUAL

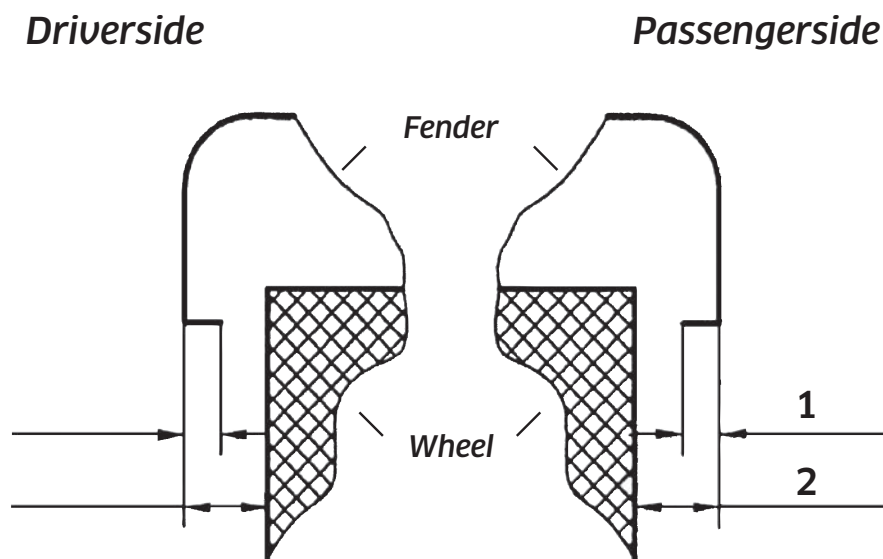
for Measurement of a Vehicle to Detect the Matching Pro-Spacer



before



after



Procedure:

Measuring is very important

How to measure:

- Measure distance 1 and 2 as shown in the picture
- Subtract measurement 1 from measurement 2 (minus 3 to 5 mm safety)
- This way you will obtain an approximately measurement of which kind of spacer fits on each side

Please note:

You should always measure both - the driver and passenger side, because axle hub locations may differ slightly from side to side. In this case you choose the lower measurement! Additionally you should pay attention to parts in the fender (for example screws, inner fender linings, et cetera).

Please use the Pro-Spacer-Checklist.

INFORMATION

zur Abnahme bzw. Eintragung der Pro-Spacer-Distanzscheiben

Die Pro-Spacer-Distanzscheiben verfügen über Teilegutachten.

Unter Zuhilfenahme dieser Teilegutachten, ist es der Prüfstelle möglich, Abnahmen nach § 19.3 StVZO bzw. nach § 21 StVZO vorzunehmen.*

Abnahmen nach § 19.3 StVZO

Die so genannte Anbauabnahme nach § 19.3 StVZO darf von allen Prüfstellen und anerkannten Sachverständigen durchgeführt werden.

Für die Abnahme nach § 19.3 StVZO muss ein Teilegutachten für die Distanzscheiben vorliegen, in dem der vorgestellte Fahrzeugtyp, die Typbezeichnung des Fahrzeugs und die Kennzeichnung der montierten Distanzscheibe aufgeführt werden.

Ferner sind eventuell vorhandene Auflagen zu beachten.

Die im Distanzscheiben-Gutachten angegebenen Rad-Reifen-Kombinationen stellen einen Verwendungsbereich dar. (siehe auch Auflage D1 des Grundgutachtens!)

Liegt die verwendete Rad-Reifen-Kombination innerhalb des im Gutachten aufgeführten Verwendungsbereichs, und wird die kleinstmögliche Einpresstiefe eingehalten, ist unter Berücksichtigung der Auflagen des Gutachtens eine Abnahme nach § 19.3 StVZO möglich.

Somit kann der Prüfer eine Anbaubestätigung nach § 19.3 StVZO ausfüllen, die den Fahrzeugpapieren beigelegt und mitgeführt werden muss.

Weiterhin ist auf Kundenwunsch eine Briefeintragung möglich.

Abnahmen nach § 21 StVZO

Die Abnahme nach § 21 StVZO darf in den alten Bundesländern und Berlin durch die verschiedenen TÜV-Organisationen, in den neuen Bundesländern nur von der DEKRA durchgeführt werden.

Durch die Ausstellung des Teilegutachtens wird die technische Prüfung der jeweiligen Distanzscheiben durch eine geeignete Prüfstelle bestätigt und die Verwendbarkeit der Distanzscheiben als zulässig erklärt.

Diese technischen Prüfungen gestatten neben der Verwendung der Distanzscheiben mit den im Teilegutachten aufgeführten Fahrzeugtypen, auch die Verwendung dieser Distanzscheiben auf anderen Fahrzeugen, die über einen geeigneten Lochkreis und Mittenzentrierung verfügen. Diese Verwendung muss dann allerdings durch eine § 21 StVZO Abnahme geprüft und in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.**

Bei der Prüfung nach § 21 StVZO muss der Sachverständige Prüfungen in dem Maße vornehmen, dass er die Betriebssicherheit des Fahrzeugs gewährleisten kann.

(Dazu gehört zum Beispiel die Prüfung der Freigängigkeit der Räder, evtl. ein Fahrversuch, etc. – den Prüfungsumfang legt der jeweilige Prüfer fest.)

Nach positiver Abnahme, werden die verwendeten Distanzscheiben in die Fahrzeugpapiere (Brief, Schein) eingetragen.

* HINWEIS: Abnahmen nach §21 StVZO können in den alten Bundesländern und Berlin nur durch den TÜV, in den neuen Bundesländern nur durch die DEKRA durchgeführt werden.

** HINWEIS: Bei Verwendung von Distanzscheibenbreiten über 2% der Spurweite, muss unter Umständen die Festigkeit des jeweiligen Fahrzeugs durch ein geeignetes Rädergutachten oder Vergleichbares nachgewiesen werden.

Stand 04 | 2006

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Only necessary for Germany



NUMMERNSCHLÜSSEL



Radschrauben

S1-6-14-50-27-17

Art des Anbauteiles

- S1** - Schraube
- S2** - Mutter
- S3** - Bolzen
- S4** - Schraube m. losem Bund

Kopfform

- 1** - Kegelpfopf
- 5,6,7** - Kugelpfopf
- 9** - Flachbund

Schaftlänge in mm

Schlüsselweite

Gewindeform

- 12-25** - M12 x 1,25
- 12-50** - M12 x 1,5
- 14-25** - M14 x 1,25
- 14-50** - M14 x 1,5

·
·
·

Spurverbreiterungen

S90-2-12-003

Pro-Spacer-KIT

(Verpackung mit zwei Stück Scheiben und gegebenenfalls Befestigungsmaterial)

System

Breite der Scheibe in mm (12 mm)

91212003

Einzelscheibe

Nummer muss nicht der KIT-Nummer entsprechen!

CODING



of Bolt Numbers

S1-6-14-50-27-17

Type of Mounting Component

- S1 - Bolt
- S2 - Nut
- S3 - Stud bolt
- S4 - Bolt with loose taper or loose round head

Type of Head

- 1 - Taper head
- 5,6,7 - Round head
- 9 - Flat Head

Length of Shaft in mm

Wrench Size

Type of Thread

- 12-25 - M12 x 1,25
- 12-50 - M12 x 1,5
- 14-25 - M14 x 1,25
- 14-50 - M14 x 1,5
- .
- .
- .

of Wheel Spacers

S90-2-12-003

Pro-Spacer-KIT

Kit with two pieces Wheel spacers and fastening parts (if necessary)

System

Width of Single Wheel Spacer in mm
(12 mm)

91212003

Single Spacer

Number need not be the same as the KIT-Number!